

Ausschussvorsitzende Sigrun Hey
Bürgermeister Heiko Voß
Nachr. Amt Probstei
Nachr. Einzelvertreter/ Fraktionen Laboe

Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe für den BSKS am 27.08. 2019

Sehr geehrte Frau Hey,
sehr geehrter Herr Voß, lieber Heiko,
liebe Kolleg*innen der GV Laboe.

Für die Sitzung des BSKS am 27.08.2019 bittet die Fraktion GRÜNE-Laboe die Mitglieder im Ausschuss um Beratung und Beschlussfassung über den nachstehenden Antrag:

Maßnahmen Schulumfeld/ hier Optimierung des vorhandenen Raumangebots für Schule und OGTS

Sachverhalt

In der letzten Sitzung des BSKS am 25.06.2019 wurde unter TOP 10 zum Antrag der SPD zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Grundschule und der Offenen Ganztagsschule Laboe der Beschluss gefasst, dass – auf Vorschlag des Bürgermeisters - über das weitere Vorgehen erst nach Durchführung einer Anhörung der Beteiligten an der Fragebogenaktion entschieden werden soll. Wir begrüßen die Einführung des parlamentarischen Instrumentes einer Anhörung der Betroffenen ausdrücklich!

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich für die sehr gelungene Anhörung bei der Ausschussvorsitzenden, Frau Hey, und unserem Bürgermeister Voß für die zielführende und effektive Art der Durchführung bedanken. Ebenso bedanken möchten wir uns bei den Vertreterinnen und Vertretern der Beteiligten Nutzergruppen, die diesen Abend mit Ihren Ideen und Anregungen die Anforderungen der unterschiedlichen Nutzungen verdeutlicht haben.

Die Fraktion der Grünen hat sich in der Zwischenzeit sehr intensiv mit den Fragebögen beschäftigt, hat diese ausgewertet, sich vor Ort das vorhandene Raumangebot angesehen und nach intensiver Diskussion diverse Fragen erarbeitet. Wir haben unsere Fragestellung zwar auf die gesamte Problematik ausgerichtet, würden bei der Findung von Lösungen aber in Teilschritten vorgehen wollen. Deshalb legen wir heute zunächst Beschlussvorlagen für den 1. Teilschritt zur Lösung der akuten Problemstellungen vor. Gleichwohl sehen wir natürlich die weiteren zu lösenden Aufgaben und werden hierzu in naher Zukunft weitere Lösungsvorschläge unterbreiten.

Nach Auswertung der Ergebnisse der Anhörung haben wir auch diese bewertet und mit in unsere Überlegungen einbezogen. Uns ist aufgefallen, dass die Nutzer der gemeindlichen Räume diese teilweise nur allein nutzen und/oder nur zu bestimmten Zeiten. Hier sehen wir einen wichtigen Baustein in der Optimierung der Nutzungszeiten für die unterschiedlichen Interessen, um die vorhandenen Raumkapazitäten an die entsprechenden Zielgruppen anpassen zu können. Mehrfachnutzungen sind durch verschiedene Zeitfenster vielfach möglich.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass aus unserer Sicht zunächst eine Optimierung der aktuellen Raumnutzung erfolgen sollte. Und zwar bevor - dem Antrag der SPD folgend - ein Fachbüro mit einer Prüfung der Möglichkeiten für eine Gesamtlösung beauftragt wird.

Zur Erarbeitung einer konkreten Auftragsvergabe sollte zunächst

- eine konkrete Bedarfsermittlung
- eine Optimierung der Raumnutzung
- eine Erfassung der Vorstellungen, Ideen und Lösungsvorschläge der Fraktionen
- eine Meinungsbildung innerhalb der GV, wohin die Reise überhaupt gehen soll

erfolgt sein.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung,

1. mit Schule, OGTS, Jugendzentrum und VHS gemeinsam Lösungen für eine bessere Ausnutzung der vorhandenen Raumkapazitäten im Neubau, Schulgebäude 1 und dem Beeke-Sellmer-Haus zu finden
2. die Zusammenlegung der Schulbibliothek mit der Gemeindebücherei zu prüfen, zwecks Nutzung von Synergieeffekten bei Raumnutzung und Medienbestand
3. die Verlegung des Musikraumes z.B. in die Aula zu prüfen, um generell den wohl eher wenig genutzten Musikraum für andere Zwecke frei zu bekommen
4. mit der neuen Leitung der OGTS, Herrn Sinjen, zu prüfen, ob das Kursangebot besser auf die vorhandenen bzw. freien Raumkapazitäten in den unter 1. genannten Gebäuden abgestellt werden kann. Insbesondere die Nutzung der Jenner-Arp-Sporthalle erschien bei der Anhörung machbar. Ebenso die Nutzung der Räume des JUGI durch die Schülerinnen und Schüler der OGTS in der Zeit bis zur Öffnung des JUGI. In Abstimmung mit Frau Biermann können hier gewisse Zeitfenster zur temporären Nutzung freigegeben werden.
5. die Umsetzung des bereits früher einmal vom TVL vorgelegten Vorschlages zur Schaffung von Stellplätzen auf der Rasenfläche des abgerissenen Hauses 1. Bis eine Gesamtkonzeptionierung stattfindet, soll die Fläche dem TVL zu diesem Zweck zur Nutzung überlassen werden, um dort in Eigenregie ca. 6 – 8 einfach angelegte Stellplätze zu schaffen. Damit wird Besucherinnen und Besuchern der Bücherei und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Veranstaltungen des TVL (Reha-Sport) und der VHS wesentlich erleichtert.

Fraktion GRÜNE-Laboe